

DAS GERICHT KOMMT. WIR MUSSEN GERECHTIGKEIT LEBEN - ZUERST GOTT GEGENÜBER, DANN UNTEREINANDER

Rick Joyner
Jan 14, 2008

RICK JOYNER



"DAS GERICHT KOMMT. Wir müssen Gerechtigkeit leben - zuerst Gott gegenüber, dann untereinander"

- Teil 3 (Schluss) -

deutsche Übersetzung: Horst Schlittenhardt

Beeile dich und warte!

Um uns für solche Zeiten vorzubereiten, gibt es einige praktische Dinge, die wir tun können. Doch zunächst wollen wir uns anschauen, warum wir durch so viele, scheinbar widersprüchliche Umstände gehen.

Wenn wir durch die Grundausbildung in der Armee gehen oder durch eine Infanterie Ausbildung, dann werden uns dauernd Befehle gegeben gefolgt von solchen, die scheinbar ganz gegensätzlich zu den ersten sind. **Dies wird aus dem Grund gemacht, um uns Gehorsam beizubringen, ohne Fragen zu stellen. Denn oft hängt unser Leben und das Leben unserer Einheit davon ab, dass wir sofort gehorchen.** Je ernster die Umstände sind, desto weniger Zeit haben jene, die in Verantwortung stehen, ihre Anordnungen zu erklären. Wir sind durch ähnliche Ausbildungen gegangen und die Absicht, die dahinter steht heißt: Leben retten. Nachdem der Süden durch verheerende Stürme heimgesucht wurde, haben wir uns auf Stürme vorbereitet, aber eine Dürre kam. Nicht viele der Dinge, die wir für die Stürme beiseite gelegt hatten, waren nützlich für die Dürre, außer ein paar wenigen. Es wäre ein Fehler all' das zu vergessen, was wir durch unsere Einsätze bei den Hurrikans, oder bei der Dürre gelernt haben.

Genauso müssen wir an der Westküste jede Lektion lernen, die wir durch Feuer und Erdbeben lernen können. Es sieht so aus, als ob Erdbeben das genaue Gegenteil zu Feuer seien, aber tatsächlich sind sie das Ergebnis der Feuer. Feuer entzieht dem Land die Vegetation, die den Boden zusammenhält wenn der Regen kommt. Wenn die Vegetation verschwunden ist, gibt es nach einem Feuer eine ernsthafte Bedrohung durch Erdbeben. Es gibt immer Zusammenhänge zwischen den Problemen.

Die Große Ernte?

Eines der größten Erntefelder der Zukunft werden die Katastropheneinsätze werden. Die Kirche hat großartig auf die Katastrophe beim Hurrikan Katrina reagiert und jeder, einschließlich der Bundesregierung und der weltlichen Medien, wurden darauf aufmerksam, wie die Kirche viel besser in solchen Situationen reagieren und Dinge erledigen kann. Wir können es besser machen als die Regierung. Wir sind hier auf dieser Erde um Licht in der Dunkelheit zu sein. **Nach der Liebe zu Gott ist unser Hauptjob, unseren Nachbarn zu lieben und wenig kann dies besser**

demonstrieren, als das, in schlechten Zeiten dem Nachbarn Hilfe zu bringen.

Wir beanspruchen für uns, dass wir mit dem Heiligen Geist erfüllt sind und dass der Heilige Geist unser Helfer ist. Beim Hilfsdienst geht es nicht nur um Rasen mähen oder um den Abwasch nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Kirche, sondern es ist eine Reaktion auf diejenigen, die am Ertrinken sind und „HILFE!“ rufen. Dieser Dienst ist der fundamentalste Dienst, zu dem jeder Christ gerufen ist. Dies ist ein Grund dafür, warum der Heilige Geist als Helfer in uns lebt.

Kürzlich waren wir Veranstalter für ein Katastrophen-Einsatz-Ausbildungsprogramm, das eine Zertifizierung für CERT (Community Emergency Response Teams) und CISM (Crisis Intervention and Stress Management) beinhaltet. Teil der Ausbildung war, wie man während einer Katastrophe einen Schutzzelt aufbauen kann, einschließlich der Organisation aller notwendigen Ressourcen wie Lebensmittel, medizinischer Versorgung, Abfallwirtschaft und der Lagerung. Danach wurden alle Leute dieser Ausbildungsgruppe in mehrere Teams aufgeteilt, wobei jedes Team die Aufgabe hatte einen Schutzzelt aufzubauen. Dies waren gute Anleitungen, wie man Teams aufbaut und alle hatten eine recht gute Zeit miteinander. Dann aber wurden diese Gruppen mit einer Situation nach der anderen konfrontiert, wo sie bestimmen mussten, wie man ihr begegnet - und die Sache wurde wesentlich ernsthafter. Einige der Probleme, auf die diese Teams schnelle Antworten finden mussten, waren: Was ist zu tun, wenn ein Mann mit einem großen Messer auftaucht? Wenn eine Person Drogen verkauft? Wenn ein Sexualverbrecher in das Schutzzelt kommt? Wenn der Strom ausfällt? Wenn die Toilette verstopft ist? Wenn Familien auftauchen, die eine Sprache reden, die niemand versteht? Wenn eine blinde Person ihren Blindenhund verloren hat? Wenn ein Tauber kommt? Da wurde die Sache schon ernsthafter. Was ist, wenn die Vogelgrippe im Schutzzelt ausbricht, was sollen wir dann tun?

Der Punkt war, dass jeder engagiert, reagierend, erfinderisch und proaktiv dabei war um alle Probleme anzugehen. Ohne solche Leute, die solche Schutzzelte beaufsichtigen können, können diese schnell zu Problemzonen werden, wie dies scheinbar im Superdome, während dem Hurrikan Katrina der Fall war. Es gibt viele Christen, die empfinden, weil sie den Heiligen Geist haben, Er ihnen alles geben wird, was sie brauchen, um mit einer solchen Katastrophe umzugehen. Glaube an den Heiligen Geist ist sowohl nobel als auch lebenswichtig. Und dennoch folgen viele, auch wenn sie eine solche Haltung haben, in ihrem täglichen Leben nicht sehr gut dem Heiligen Geist. Genauso wenig werden sie in der Lage sein, dies im Chaos und in dem Durcheinander einer Katastrophe zu tun. Dafür gibt es eine Schriftstelle, Psalm 32,6:

"Deshalb soll jeder Fromme zu dir beten, zur Zeit, da du zu finden bist; gewiß, bei großer Wasserflut - ihn werden sie nicht erreichen."

Der Punkt ist: **Warte nicht bis der Sturm kommt um erst dann zu versuchen dein Haus auf dem Fels zu bauen.** Es wird zu spät sein. **Deshalb hat uns der Heilige Geist dazu geleitet, diese spezielle CERT und CISM Ausbildung durchzuführen.** Die IFOC (International Fellowship of Chaplains) bietet auch einige

sehr gute Ausbildungen an, mit der Absicht, dass Christen sich in unserer Gesellschaft einklinken und vorbereitet sind, um mit den Dingen umgehen zu können, die auf unsere Städte und Dörfer zukommen.

Ich habe eine IFOC Ausbildung durchlaufen und so viel CERT und CISM Einheiten wie ich konnte besucht und jedes Mal empfinde ich, dass es nicht nur für jeden Pastor, sondern für jeden Christen äußerst wichtig ist, eine solche Ausbildung zu haben. Aber selbst **die am besten ausgebildeten Menschen müssen immer noch den Heiligen Geist hören und Ihm folgen und - wir werden Wunder brauchen. Ausbildung und dem Heiligen Geist folgen schließt sich nicht gegenseitig aus – beides ist erforderlich.** Die Ausgebildeten werden wahrscheinlich die sein, die ruhig genug sind, den Heiligen Geist zu hören. Einer der größten Fehler, den wir als MorningStar, so denke ich, während der Katrina Hilfseinsätze gemacht haben, war, dass wir so sehr von den physischen Bedürfnissen der Menschen gefangen genommen waren, dass viele der geistlichen Nöte übersehen wurden. Viele hatten eine Begegnung mit dem Herrn, viele wurden geheilt und vielen wurde geistlich geholfen, aber nicht so, wie es hätte sein können. Wir sind fest entschlossen, das so nicht wieder passieren zu lassen und deshalb können wir die verstehen, die denken, dass zu viel der Vorbereitung dem natürlichen Menschen gilt. Da wir uns jedoch jetzt schon einige Male in einer solchen Krise befanden, denke ich nicht, dass wir zu sehr für das Natürliche vorbereitet werden können – wir müssen nur die geistliche Vorbereitung und den geistlichen Dienst noch mehr wertschätzen, als wir das getan haben.

Vieles von der Ausbildung zur Krisenintervention befasst sich damit, wie man Ordnung in eine Situation bekommt, besser gesagt, wie man mit Situationen umgeht, wo keine Ordnung ist. Das scheint eine Spezialität des Heiligen Geistes zu sein. Als er am Anfang über der Erde brütete, war sie ein Chaos und schau dir jetzt die herrliche Schöpfung an, die Er hervorgebracht hat! **Im Chaos einiger der Dinge, die auf uns kommen werden, werden wir sehen, wie der Heilige Geist einige Seiner größten Werke tut.** Es geht nicht darum, dass wir durch diese Dinge hindurch müssen, nein, wir kommen zu ihnen!

Selbst wenn wir uns einem solchem Training hingeben, sind wir uns sehr wohl bewusst, dass es Grenzen dafür gibt, was eine solche Ausbildung tun kann. Trotzdem haben wir auf schmerzliche Weise lernen müssen, dass diejenigen, die mit den besten Absichten kommen um zu helfen, aber nur begrenzt ausgebildet sind, oft für diejenigen, die ausgebildet und vorbereitet sind, mehr eine Last als eine Hilfe sind. Wir brauchen jede mögliche Ausbildung **und** wir vertrauen dem Herrn um unsere Berufung zu erfüllen. Beides schließt sich gegenseitig nicht aus, sondern sie schließen sich gegenseitig ein.

Was Sollen Wir Nun Tun?

Jeder Christ sollte Lebensmittel- und Wasservorräte für drei bis sechs Monate haben und Medizin, die ständig verfügbar ist. Um sie frisch und genießbar zu halten sollten man sie von Zeit zu Zeit austauschen. Wenn uns die Vogelgrippe Pandemie trifft können wir davon ausgehen, dass der Transport sehr

schnell zum Erliegen kommt. die meisten Lebensmittelläden haben nur einen Vorrat für drei Tage für ihre reguläre Kundschaft. Diese können in Stunden weg sein, wenn diese Läden gestürmt werden. **Mach dich jetzt bereit. Bleib bereit.** Dies könnte jederzeit eintreffen ohne große Vorwarnungen. Es ist nicht die Frage, **ob** so etwas kommen wird, sondern **wann**.

Hoffentlich haben sich dann die meisten Christen von ihren bösen Wegen ab- und dem Herrn zugewendet, damit sie in der Lage sind, standhaft zu bleiben und unsere Familien und unsere Nachbarn zu beschützen. **Wenn Mose Aaron sagen konnte, dass er in die Mitte des Lager rennen sollte um die Plage mit einem Weihrauchfass zu beenden, wie viel mehr können Gebet und Fürbitte (Weihrauch ist ein Symbol für Fürbitte) in der Lage sein eine Plage zu beenden?** Deshalb haben wir einen "besseren Bund", wir haben nicht nur die Symbole und die Schatten, sondern die Realität dessen, für was die Symbole und Schatten stehen.

Nun, wenn du dich also mit den natürlichen Dingen vorbereitest, indem du Lebensmittel, Wasser, Medizin und andere Vorräte lagerst, dann denke auch an die entsprechenden geistlichen Vorräte, die du ebenfalls lagern solltest. Als erstes sollten wir so viel wie möglich von seinem Wort in unseren Herzen lagern, denn in dieser Pandemie wird den Menschen gesagt, dass sie zuhause bleiben sollen. Ausgangssperren werden verhängt, wahrscheinlich unter Androhung von tödlicher Gewalt. Da es wahrscheinlich kein Fernsehen geben wird und an vielen Orten möglicherweise keine Elektrizität, um unsere Musik zu hören, werden wir viel Zeit zum Lesen haben. Nach drei oder mehr Monaten der Isolation mit unseren Familien und dem Herrn, sollten wir eine Vision haben, dass wir da herauskommen als die stärksten Christen, mit den stärksten Familien auf diesem Planeten! Ein Drei-Monate-Vorrat wird wahrscheinlich mehr als ausreichend sein. Es ist jedoch unsere komplette Infrastruktur, die einige Zeit braucht um die Gänge zurückzuschalten. **Deshalb empfehle ich, sich einen Sechs-Monate-Vorrat anzulegen, damit du mit anderen teilen kannst, die sich nicht vorbereitet haben.** Ich beabsichtige auch Bibeln und andere gute christliche Bücher zu haben, um sie mit meinen Nachbarn teilen zu können.

Ich sehe ein, dass in deinem netten, komfortablen, warmen Zuhause, in dem du wahrscheinlich sitzt und diesen Artikel liest, es sehr weit her geholt klingt, dass etwas Derartiges passieren könnte. Es ist jedoch schon früher so passiert und es wird wieder so passieren. Mag sein, dass es nicht in diesem Jahr kommt. Jahrelang habe ich dafür gebetet, dass die Kirche mehr Zeit bekommt sich vorzubereiten, aber es wird eine Zeit geben und dies in nicht allzuweiter Zukunft, in der es kommt. Denke einfach: **Wenn du dich vorbereitest und es nicht kommt, was hast du dann verloren?** Vielleicht ein bisschen Zeit. Wenn es kommt und du hast dich nicht vorbereitet, kannst du vielleicht dein Leben verlieren und das Leben derer, die du liebst.

Ich lag richtig bei Y2K und ich liege auch hier richtig. **Die Naturkatastrophen die uns nun scheinbar Woche für Woche treffen sind Gnade vom Herrn, um uns aufzuwecken und uns bereit sein zu lassen.** Die wichtigste Vorbereitung

von allem ist, zu Ihm umzukehren von unseren bösen Wegen. Wenn wir das tun, wird es viel leichter für uns sein.

"Ihr aber, Brüder, seid nicht in Finsternis, daß euch der Tag wie ein Dieb ergreife; denn ihr alle seid Söhne des Lichtes und Söhne des Tages; wir gehören nicht der Nacht und nicht der Finsternis. Also laßt uns nun nicht schlafen wie die übrigen, sondern wachen und nüchtern sein! Denn die da schlafen, schlafen bei Nacht, und die da betrunken sind, sind bei Nacht betrunken. Wir aber, die dem Tag gehören, wollen nüchtern sein, bekleidet mit dem Brustpanzer des Glaubens und der Liebe und als Helm mit der Hoffnung des Heils. Denn Gott hat uns nicht zum Zorn bestimmt, sondern zum Erlangen des Heils durch unseren Herrn Jesus Christus"

(1. Thessalonicher 5,4-9 ELB).

Rick Joyner
MorningStar Ministries
Email: info@morningstarministries.org